



# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenbergr

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 4 / 13. Jahrgang

Dezember 2016 / Januar 2017

## Aus dem Inhalt:

- Jürgen Meeske bleibt Bezirksbürgermeister! *Seite* 2
- Bebauungsplan Heinrich-der-Löwe im Bezirksrat *Seite* 4
- Auf einen Kaffee mit Carola Reimann *Seite* 8
- Grundschule Rautheim wird saniert *Seite* 9
- Roselies: „Garten der Erinnerung“ *Seite* 10
- Volkstrauertag im Stadtbezirk *Seite* 20
- Neues von der Waberenaturierung *Seite* 42
- ROXYNEWS: Das war 2016 *Seite* 46

## Erfolgreiche Wiederwahl: Jürgen Meeske bleibt Bezirksbürgermeister!



Die Mitglieder des neuen Bezirksamtes (von links): Rainer Fietzke (CDU), Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske (SPD), Susanne Schütz (FDP), Detlef Kühn (SPD), Frank Täubert (Fraktionsvorsitzender CDU), Rita Wörndel (CDU), Thomas Burghardt (CDU), Viktor Siffermann (CDU), Dr. Hans-Jürgen Voß (SPD), Ilona Kaula (Fraktionsvorsitzende SPD), Jens Lüttge (SPD), Hans-Joachim Vogelbein (SPD), Jürgen Reuter (BIBS), Joachim Weitner-von-Pein (Fraktionsvorsitzender B90/GRÜNE), stellv. Bezirksbürgermeister Rolf Höltig (B90/GRÜNE).

Foto R. Koppelman

Jürgen Meeske (SPD) wird auch in der kommenden Wahlperiode dem Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode als Bezirksbürgermeister vorstehen. Bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme erhielt er von den Mitgliedern des neuen Bezirksamtes in dessen konstituierender Sitzung am Dienstag, 8. November, ein klares Votum.

Meeske dankte allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen: „Es hat sich gezeigt, dass wir in der vergangenen Wahlperiode offenbar richtige Wege gegangen sind. Wir haben versucht, die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk in unsere Arbeit einzubinden und waren bei vielen Bege-

hungen direkt vor Ort dabei. Diesen Weg wollen wir weitergehen, um insbesondere unsere vielen Neubürger in die Kommunalpolitik einbinden zu können.“

Bei der ersten Sitzung der neuen Wahlperiode wurden ferner für ihr langjähriges Engagement im Bezirksrat geehrt:

20 Jahre: Achim Weitner-von-Pein (Bündnis 90/Die Grünen), Frank Täubert (CDU)

10 Jahre: Jutta Heinemann (SPD), Stephanie Heine (CDU), Dorothea Behrens (parteilos) und Jürgen Meeske (SPD)

Bericht: Robin Koppelman

## Wahlergebnis ist Anerkennung der geleisteten Arbeit

Von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

■ Es freut mich, dass die SPD und auch ich als Kandidat bei der Kommunalwahl ein so gutes Ergebnis erzielen konnten. Die hohe Zahl von persönlichen Wählerstimmen empfinde ich als Anerkennung meiner Arbeit. Es zeigt, dass die Idee der „Politik zum Anfassen“ bei den Bürgern auf Resonanz stößt. Das Ergebnis ist Ansporn, weiterhin diesen Weg zu gehen.

Die Bezirksratssitzungen finden ein großes Interesse bei den Bürgern und ich wünsche mir, dass es so bleibt. Sachliche Zusammenarbeit, parteiübergreifend zum Wohle der Bürger und des Stadtbezirkes ist weiterhin mein Anliegen. Eine konsensorientierte Beratung mit dem erklärten Willen der Bürgerbeteiligung bei anstehenden Themen steht weiterhin im Vordergrund. Ich wünsche mir, dass dieses auch zukünftig die Basis der



politischen Arbeit im Bezirksrat ist.

Entscheidungen im Bezirksrat sollen auch weiterhin transparent gemacht werden. Der monatliche Infostand auf dem Welfenplatz und auch Information wie zum Beispiel diese Zeitung helfen dabei. Natürlich bin ich darüber hinaus jederzeit persönlich ansprechbar.

Der Stadtbezirk 213 hat sich in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Stadtteile Braunschweigs entwickelt. Und es kommt mit dem Gebiet „Heinrich der Löwe“ noch ein weiteres Wohngebiet hinzu. Wir wollen ein harmonisches Nebeneinander von Alt- und Neubürgern erreichen, so dass die Stadtteile zusammenwachsen.

In den Ortsteilen gibt es vielfältige Bedürfnisse an Infrastruktur, also Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Kita, Schule, Bank u.v.m. Dieses aufzunehmen und wenn möglich umzusetzen, wird meine Aufgabe für die kommende Zeit sein.

In der konstituierenden Sitzung am 8.11.2016 wurde ich ohne Gegenstimmen als Bezirksbürgermeister wiedergewählt. Hier danke ich allen Bezirksratsmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen. Ich werde mich weiterhin für die Belange der Bürger im Rahmen meiner Möglichkeiten einsetzen und stark machen.



### ■ Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim  
**Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):**

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

**Mitarbeit:** Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 25.11.2016  
**Druck:** Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

**Auflage:** 6700

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



## Bebauungsplan Heinrich-der-Löwe im Bezirksrat

### Auslegung des B-Plans ist trotz Kritik auf den Weg gebracht

Am 22. November war der Bezirksrat zu einer Sondersitzung geladen, um seine Stellungnahme zum Bebauungsplan für das Wohngebiet in der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne abzugeben.

Frau Pinno vom Fachbereich Stadtplanung und Herr Meißner vom beauftragten Planungsbüro stellten den Entwurf vor. Dieser beschreibt das Wohngebiet so, wie es auch schon seit längerer Zeit diskutiert wurde: Es sollen 110 Einfamilienhäuser, 90 Reihenhäuser und 200 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern entstehen. Der soziale Wohnungsbau erhält dabei einen Anteil von zwanzig Prozent, die Hälfte davon wird voraussichtlich in Zusammenarbeit mit der Stiftung Neuerkerode geschaffen.

#### Problem Lärmbelastung

Die größte Schwierigkeit bei der Nutzung des Areals liegt in der Lärmbelastung. Der Bebauungsplan für das im Osten angrenzende Gewerbegebiet Rautheim/Erzberg musste geändert werden, so dass dort nun weniger Lärm erzeugt werden darf. Abstandsflächen und Lärmschutzanlagen sind vorgesehen. Trotzdem sind Einschränkungen in der Nutzung notwendig: Terrassen dürfen nur auf der dem Lärm abgewandten Seite angelegt werden. An der Grenze zum Gewerbegebiet dürfen Fenster zum Teil nicht geöffnet werden.

#### Verbesserungen der Verkehrssituation

In der folgenden Diskussion brachten die Bezirksratsmitglieder erneut die sehr unbefriedigende Verkehrssituation rings um das HdL-Gebiet zur Sprache. Die Verwaltung hatte in der Bezirksratssitzung im Mai eine Verkehrsuntersuchung vorgestellt, in der beschrieben wurde, welche Verbesserungen möglich sind. Demnach können die Probleme unter anderem durch intelligente Ampelanlagen weitgehend gelöst werden. Die Bezirksratsmitglieder haben da ihre Zweifel, machten der Verwaltung aber deutlich, dass die Umsetzung aller beschriebenen Maßnahmen erwartet wird.

Die Braunschweiger Straße südlich des Baugebietes wird den Charakter einer Stadtstraße erhalten, abschnittsweise sogar mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit. Durch neue Geh- und Radwege wird die von vielen Bürgern gewünschte Verbesserung der Radverbindung erreicht.

#### Soziale Einrichtungen und mehr

Weiterhin wurde auf die unbefriedigende Situation der Gemeinschaftseinrichtung in Rautheim hingewiesen. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske machte darauf aufmerksam, dass das Gemeinschaftshaus in Rautheim möglicherweise geschlossen werden muss. Im Zuge der Planung eines neuen Baugebietes könnten hier auch die Voraussetzungen für einen Ersatz geschaffen werden. Ratsherr Detlef Kühn wies darauf hin, dass im Stadtbezirk ein Familienzentrum eingerichtet werden sollte. Die neue Kindertagesstätte könne gleich so geplant werden, dass sie eines Tages entsprechend erweitert werden kann.

In den zwei Stunden der Diskussion wurden noch viele weitere Themen angesprochen: Die Linienführung für Busse und die einzurichtenden Haltestellen, die mögliche Versorgung mit Fernwärme und die Schaffung von Infrastruktur für Stromtankstellen. Es soll auch sichergestellt werden, dass der neue Nahversorger nicht die vorhandenen Einkaufsmärkte kaputt macht.

#### Auslegung ermöglicht Einwendungen

Mit diesen Anmerkungen stimmte der Bezirksrat dem vorgestellten Plan zu. Am folgenden Tag hat der Planungs- und Umweltausschuss des Stadtrates der Vorlage zugestimmt und die öffentliche Auslegung befürwortet. Dort wurde auch mitgeteilt, dass der Investor des HdL-Gebietes beabsichtigt, die Gemeinschaftseinrichtung in Rautheim für 400.000 Euro zu modernisieren.

Während der voraussichtlich im Dezember beginnenden Auslegung können alle interessierten Personen ihre Einwendungen bei der Stadt einreichen.



## Persönliche Eindrücke aus dem Bezirksrat

Von Dr. Hans-Jürgen Voß,  
Mitglied des Bezirksrats 213.

Die Kommunalwahl ist vorbei, die Stimmen sind ausgezählt und am 8. November 2016 war die konstituierende Sitzung des neuen Bezirksrats, und ich durfte dabei sein. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die die SPD oder sogar mich gewählt haben. Ich kann mir vorstellen, dass es einige interessiert, wie ein neues Bezirksratsmitglied



die politische Arbeit erlebt. Deshalb möchte ich ein paar persönliche Eindrücke schildern:

Da ich so einen Schritt nicht jeden Tag mache, lässt sich eine gewisse Anspannung nicht verleugnen. Allein schon die noch unbekanntenen Formalien waren ein Grund dafür. Aber mit dem Beginn der Sitzung war die Anspannung verflogen, denn mit Herrn Prause als Vertreter der Verwaltung und dem bisherigen Bezirksbürgermeister wurden die neuen Bezirksratsmitglieder sicher durch den Ablauf geführt.

### Ehrungen und Sitzungsablauf

Zunächst ehrte Bezirksbürgermeister Meeske für 20-jährige Bezirksratsstätigkeit den bisherigen stellv. Bezirksbürgermeister Achim Weitner-von-Pein und Frank Täubert. Für 10-jährige Tätigkeit wurden Stephanie Heine, Jutta Heinemann und Dorothea Behrens geehrt. Es rührte und beeindruckte mich, dass sich hier Menschen für so lange Zeit zum Wohle unseres Stadtbezirks einsetzen und einsetzen. Nachfolgend wurden vom Bezirksbürgermeister Meeske die scheidenden Mitglieder verabschiedet. Auch ein schöner Moment, dass der Bezirksbürgermeister daran gedacht hat und allen den Dank für ihre Arbeit aussprach.

Und dann ging es Schlag auf Schlag. Herr Meeske wurde wieder zum Bezirksbürgermeister gewählt und bekam 12 von 15 Stimmen, was sicherlich auch

eine Anerkennung seiner Arbeit ist. Herr Höltig (B90/Grüne) ist zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt worden. Bei der Einwohnerversprechstunde ging es dann um Themen wie die gewünschte Querungshilfe vor der Kirche im Lindenberg (Pastor Jünke), beschlossene Maßnahmen zur Grundschule Mascherode und den weiteren Fortgang bzgl. des Baugebietes Heinrich der Löwe. Zum letztgenannten Thema

wurde kurzfristig bekannt gegeben, dass es am 22.11.2016 eine weitere Bezirksratssitzung geben wird. Schwerpunktthema ist der Bebauungsplan Heinrich der Löwe Kaserne. Dazu später mehr.

Übrigens kann man alle Protokolle auf den Seiten der Stadt Braunschweig einsehen. Deshalb möchte ich hier nur einige Themen nennen, die für mich als Neueinsteiger besonders interessant waren:

### Mittelverwendung des Bürgerhaushalts:

Auch für den Stadtbezirk Südost sind Vorschläge für den Bürgerhaushalt gemacht worden, einige möchte man am liebsten sofort realisieren. Zum Beispiel den Radweg Braunschweiger Str. erneuern, einen Fuß- und Radweg am Mönchweg auf der östlichen Seite oder aber auch die Straßenbeleuchtung zwischen Jägersruh und Heidberg ausbauen. Diese Wünsche relativieren sich schnell, wenn man erfährt, wie hoch der Etat ist: 6600 Euro. Damit muss man nun deutlich kleinere Brötchen backen und nach einer sinnvollen und machbaren Verwendung suchen. Dieses soll im nächsten Jahr im Bezirksrat geschehen.

### Budget des Haushalts für den Stadtbezirk

Es sind auch für den Stadtbezirk 213 Haushaltsmittel eingestellt. 22 700 Euro stehen dem Bezirk zur Verfügung. Größter Ausgabenposten wird die Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen

sein, womit in erster Linie die Gemeindestraßen gemeint sind. Weitere Ausgaben sind z.B. Zuschüsse für Vereine, Grünlagenunterhaltung, Einrichtungsgegenstände für Schulen oder auch Ortsbüchereien. Wie beim Bürgerhaushalt heißt es hier klar zu priorisieren, denn die Möglichkeiten sind begrenzt.

### Sanierung der Grundschule Rautheim

Natürlich bin ich für den gesamten Stadtbezirk als Vertreter gewählt worden und so verstehe ich auch meine Arbeit. Trotzdem ist es ein schönes Gefühl, wenn man im Haushaltsentwurf der Stadt Braunschweig lesen kann, dass Mittel für den Abschluss der Teilsanierung der Grundschule Rautheim - ins. der Brandschutzmaßnahmen - eingestellt werden.

Und was gab es sonst noch? Sehr positiv habe ich die Atmosphäre empfunden, mit der sich alle Bezirksratsmitglieder begegneten. Die Abstimmungen und Diskussionen waren sehr von der Sache geprägt und alle Mitglieder haben ihre Erfahrung und Kenntnis eingebracht um zu der bestmöglichen Entscheidung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu kommen. Dabei geht es um den Erhalt oder die Verbesserung der Lebensqualität direkt vor Ort. Da die Mittel immer zu knapp für alle Forderungen und Wünsche sind, gilt es abzuwägen, wofür das Geld verwendet wird. Und auch hier bin ich sehr positiv überrascht. Es werden keine Entscheidungen nur vom Schreibtisch aus getroffen, sondern es werden Begehungen vor Ort gemacht um sich von der Notwendigkeit des Mitteleinsatzes zu überzeugen. Aus meiner Sicht ist das eine sehr anerkennenswerte Vorgehensweise, der ich mich gerne anschließen werde.

Sollte Sie dieser kleine Bericht neugierig gemacht haben, so schauen Sie doch mal selbst bei einer Bezirksratssitzung vorbei. Die Sitzungen sind öffentlich – bei dieser Sitzung waren etwa 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger dabei und haben durchaus wichtige und interessante Fragen eingebracht.

**Trage ich Farbe spazieren  
oder trägt die Farbe mich?**

**JAFRA**  
freedom to be you

**Ruth Fuhrmann**

- Fachkosmetikerin
- Fußpflege
- Farb- & Stilberatung



In den Springäckern 1  
38126 Braunschweig  
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573  
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de  
www.kosmetikexpress.de

Auch Hausbesuche

**Reisebüro**  
am Welfenplatz

**Ihr Reisespezialist in der Südstadt**

Tel 0531 262 46 70  
Fax 0531 262 47 70  
info@welfenplatzreisen.com  
www.welfenplatzreisen.com

**BEST-REISEN**  
Reisebüro am Welfenplatz GmbH  
Welfenplatz 5  
38126 Braunschweig

**Kaktus Medien**

<http://kaktusmedien.net>

- Internetseiten ☎ 0176/80536768
- Visitenkarten ✉ info@kaktusmedien.net
- Firmenlogos 📞 0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

So. 27. November 15:00 Uhr im Roxy

## Auf einen Kaffee mit Carola Reimann

■ Auch in diesem Jahr hat unsere Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann (SPD) den Weg in den Südosten ihres Wahlkreises gefunden. Am 27. November konnten die Ortsvereine im Stadtbezirk etwa 25 Bürgerinnen und Bürger zu Kaffee und Kuchen begrüßen.

Im Bericht aus Berlin wurde über abgearbeitete und noch anstehende Gesetzesvorhaben gesprochen. Die Wahlperiode befindet sich auf der Zielgeraden, und wichtige Dinge sollen noch abgearbeitet werden, bevor der Wahlkampf beginnt und die Zusammenarbeit in der Koalition schwieriger wird.

Das Bundesteilhabegesetz soll unter anderem die Bewerbungsverfahren bei Behinderung bundesweit vereinheitlichen.



Hier gab es viel Kritik von den betroffenen und Ihren Verbänden. Reimann stellte jedoch klar, dass niemand befürchten muss, schlechter gestellt zu werden als nach heutigem Recht.

Im Bereich von Leiharbeit und Werkverträgen soll der weitverbreitete Missbrauch eingedämmt werden. Dabei ist

es wichtig, die Tarifbindung der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erhöhen.

In der Folge entwickelte sich eine angeregte Diskussion mit den Anwesenden. Es ist immer wieder verblüffend, dass Frau Reimann über die exotischeren Themen der Berliner Politik bestens im Bilde ist.

# radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst  
kostenloses Leihgerät auf Wunsch  
Fachberatung statt Fehlkauf  
Antennenbau

*Ihr PARTNER  
wenn Sie PROFIS  
brauchen!*

*Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!*



## Grundschule Rautheim wird saniert

### Stadt investiert über 650.000 Euro in Brandschutz

■ Schulen werden regelmäßig in Bezug auf Brandschutzvorgaben untersucht. Bei der letzten Begehung der Grundschule Rautheim wurde festgestellt, dass ausreichend Fluchtwege vorhanden sind und nicht ergänzt werden müssen. Demgegenüber stellen etliche Materialien, die in den Fluren verbaut wurden (wie Holzdecken und diverse Einbauten für Putzmittelräume) Brandlasten in Fluchtwegen dar und müssen ausgetauscht oder entfernt werden.

#### Die Planung

Das Bestandsgebäude der Grundschule Rautheim soll brandschutztechnisch saniert werden. Die vorhandene Pausenhalle soll ergänzend zur Versammlungsstätte ertüchtigt werden.

Die zwei Treppenhäuser werden durch Rauchschutztüren von den Fluren abgetrennt. Ein Treppenhäuser muss zusätzlich einen direkten Ausgang ins Freie erhalten.

Vorhandene Flur- und Klassenraumtüren sowie die abgehängten Flurdecken werden entsprechend der brandschutztechnischen Anforderungen erneuert. Zur Überwachung und Alarmierung soll eine Brandmeldeanlage und eine Elektroakustische Anlage eingebaut werden.

#### Der Zeitplan

Die Maßnahme soll ab Oktober 2016 durchgeführt werden. Die brandschutztechnischen Maßnahmen finden überwiegend im Inneren statt und werden daher vorwiegend in den Ferienzeiten durchgeführt. Ersten Maßnahmen sollten in den Herbstferien 2016 durchgeführt werden und werden in den Osterferien 2017 fortgesetzt. Der Einbau der elektroakustischen Anlage, der Brandmeldeanlage sowie die Erneuerung der abgehängten Decken in den Flurbereichen sollen aufgrund der Bauzeit in den Sommerferien 2017 umgesetzt werden.

#### Die Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel für die Sanierung sind im Entwurf des Haushaltes für 2017 enthalten. Vorbehaltlich der Zustimmung in den Gremien kann die Maßnahme im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und der Rautheimer SPD-Vorsitzende Dietmar Schilff begrüßen die Maßnahme besonders auch, weil es dadurch leichter wird für das nächste Pfingstjugendturnier in Rautheim die Unterbringung von Jugendlichen in der Grundschule zu organisieren. Zuletzt war dies unter anderem wegen der Brandschutzmängel nicht möglich.

**Ihre EDV-Probleme sind für mich  
das Salz in der Suppe!**

## Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibarbeiten

**Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig**

**0531 - 68 16 53, info@teservice.de**

**0173 - 71 66 827, www.teservice.de**

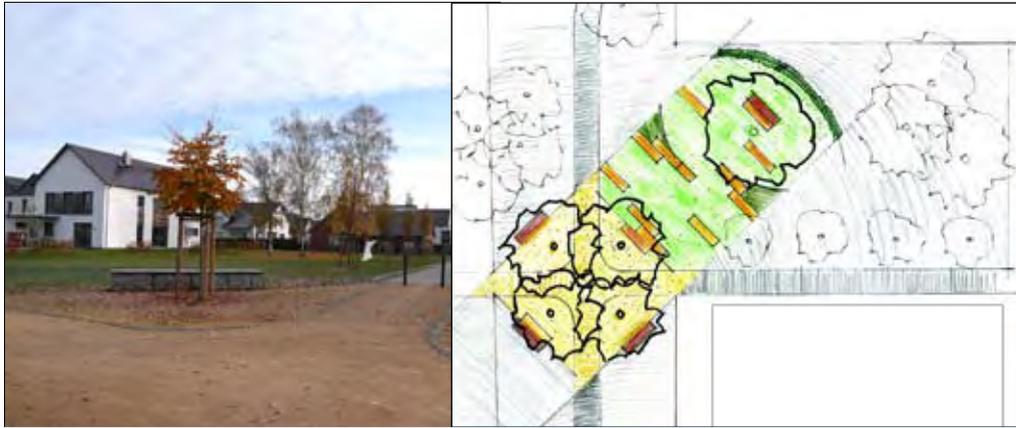


## Roselies: „Garten der Erinnerung“

### Standort des Symbols der Freundschaft führt zu Streit vor Gericht

Die Verwirklichung des Gartens der Erinnerung im Roseliesgebiet verzögert sich, da ein Streit über die Wahl des Standorts vor dem Verwaltungsgericht gelandet ist.

Ihbe sprach in Belgien aus Anlass der 100. Wiederkehr des Ausbruches des Ersten Weltkrieges auf Gedenkveranstaltungen. Der Bürgermeister von Aiseau-Presles ist nach Braunschweig zu



Planskizze und Foto des vom Rat der Stadt einstimmig beschlossenen Standortes.

Zur Vorgeschichte: Das Baugebiet Roselies hat seinen Namen von der dort früher vorhandenen Kaserne. Diese wiederum wurde nach einem Ort in Belgien benannt, in dem Soldaten eines Braunschweigischen Infanterie-Regimentes im ersten Weltkrieg kämpften und auch Zivilisten töteten. Als die Kaserne 1938 ihren Namen erhielt, wollte man an die damaliger Sicht ruhmreichen Taten erinnern.

Vielen Anwohnern war dieser Hintergrund des Namens Roselies zunächst unbekannt. Als man sich darüber kundig machte, entstand ein Wunsch, den Namen zu ändern, da hier Kriegsverherrlichung vermutet wurde.

Die Verwaltung entgegnete, dass dadurch vielmehr das Gedenken wach gehalten würde. Um dem Gedenken einen festen Rahmen zu geben, hat Oberbürgermeister Ulrich Markurth mit der heutigen Gemeinde Aiseau-Presles eine Erinnerungspartnerschaft initiiert. Bürgermeisterin Annegret

einem Gegenbesuch eingeladen worden.

In diesem Zusammenhang soll ein Garten der Erinnerung im Roseliesgebiet das heutige freundschaftliche Verhältnis mit unseren europäischen Nachbarn symbolisieren. Das Konzept für den Garten ist vielversprechend. Anstelle eines Monumentes mit viel Pathos soll ein Garten mit angemessener Bepflanzung und einer einfachen Tafel entstehen. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Gedenken ein.

Der Entwurf der Verwaltung nahm seinen Weg durch die Gremien: im Frühjahr 2016 wurde er im Bezirksrat und Kulturausschuss vorgestellt, die Stadtverwaltung sprach darüber unter anderem mit dem Heimatpfleger und der benachbarten Kita. Änderungswünsche des Bezirkrates flossen ein und wurden im Mai des Jahres beschlossen. Diskutiert wurde insbesondere auch über den Text der Erinnerungstafel, der im Kulturausschuss des Rates endgültig festgelegt wurde.

Nachdem die Planung abgeschlossen war, begannen Anwohner, den Standort infrage zu stellen. Als Grund dafür wird angeführt, dass die vorgesehene Fläche von Kindern gerne zum Toben und Bolzen genutzt wird.

Am 13. September hat dann der Rat der Stadt in der letzten Sitzung seiner Wahlperiode den „Garten der Erinnerung“ einstimmig in der geplanten Form beschlossen. Um die Umsetzung dieses Beschlusses zu verhindern, haben Anwohner dagegen vor dem Verwaltungsgericht Klage eingereicht. Bis zur Beendigung des Rechtsstreits sind durch die Verwaltung alle Tätigkeiten und Stellungnahmen eingestellt. Deswegen wurde auch ein vom Bezirksrat angeregter Ortstermin wurde mit Anwohnern zurückgestellt.

Aus Sicht der Verwaltung ist ein Dialog zwischen Anwohnern, Politik und Verwaltung erst wieder möglich, wenn das Verwaltungsgericht sein Urteil gefällt hat.

Detlef Kühn, Ratscherr, meint dazu: „Der Gar-

ten ist das zentrale Symbol der Erinnerungs- und Friedenspartnerschaft mit der belgischen Gemeinde Aiseau-Presles. Er sollte an einem Ort inmitten des Geländes der ehemaligen Kaserne liegen. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Standort ist hervorragend geeignet. Die Idee, den Garten in den Randbereich des Baugebietes zu verlegen, unterstütze ich nicht. Dies würde der Bedeutung des Anliegens nicht gerecht.

Die Klage beim Verwaltungsgericht gegen den Standort wurde wohl einen oder zwei Tage nach dem einstimmigen Ratsbeschluss eingereicht. Die Entscheidung des Gerichtes zum Verfahren zur Standortbestimmung und den Standort gilt es abzuwarten. Im übrigen rechne ich damit, dass es zukünftig im Umfeld des Jugendplatzes, der im Bereich des Grüngürtels im Süden des Baugebietes Roselies-Süd nächstes Jahr angelegt werden soll, gute Möglichkeiten zum Bolzen und Toben für Kinder und Jugendliche geben wird.“

Schmiedbungalow in BS-Mascherode gesucht!

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Das bieten wir Ihnen:

- // Beratung vor Ort
- // Ermittlung eines marktgerechten Preises für Ihre Immobilie
- // Professionelle Bilder Ihrer Immobilie (inkl. Nachbearbeitung)
- // Zeitgemäße Vermarktung über das Internet
- // Organisation und Durchführung von Besichtigungsterminen
- // Individuelle Maßnahmen von Experten zur Aufwertung Ihrer Immobilie
- // Schneller und reibungsloser Ablauf der Veräußerung

**K**  
KLOSS IMMOBILIEN

T 05303 917-3541  
I www.kloss-immobilien.de  
E kontakt@kloss-immobilien.de



## „Eisbeinessen“ im Pfarrsaal St. Heinrich (BS-Südstadt)

■ Das Eisbeinessen, das traditionell seit mehr als 50 Jahren in der Südstadt stattfindet, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Eingeladen hatte der Ortsausschuss des Kirchstandortes St. Heinrich, das sog. „St. Heinrich-Team“, der kath. Gesamtgemeinde St. Bernward. Am 19. November folgten wieder neun Vorsitzende von Vereinen und Institutionen in unserem



Zufriedene Gäste und viele Gespräche beim Eisbeinessen

Stadtbezirk, sowie der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und der Pfarrer der ev.-luth. Nachbargemeinde, Hans-Jürgen Kopkow, der Einladung und kamen mit großem „Gefolge“. Insgesamt konnten 90 Personen begrüßt werden. Der Saal hatte seine Kapazitätsgrenze erreicht, denn bereits Anfang November, zwei Wochen nach Terminankündigung, musste die Anmeldeleiste für nicht geladene Gäste geschlossen werden!

Ziel der Veranstaltung ist es, den ansässigen Vereinen und Institutionen dafür zu danken, dass sie mit ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten dazu beitragen, in den Stadtteilen Südstadt, Lindenberg, Rautheim und Mascherode attraktive Angebote für

Jung & Alt zu schaffen bzw. zu erhalten. Eventuelle Überschüsse aus der Veranstaltung werden für karitative Zwecke verwendet.

In der Begrüßung wurde ein kleiner Rückblick gegeben, wie sich diese traditionelle Südstadt-Veranstaltung entwickelt hat:

Bereits in den 1960er Jahren trafen sich die Südstädter Kolpingbrüder und –schwestern jedes Jahr am Abend vor dem Buß- und Betttag (damals noch gesetzlicher Feiertag) zu einem Eisbeinessen. Alternativ wurde ein halbes Hähnchen angeboten. In den 1970er Jahren erweiterte Walter Büttner, der damalige Vorsitzende der Kolpingfamilie, den Teilnehmerkreis auf die gesamte Pfarrgemeinde

St. Heinrich. In den 80er Jahren folgte Paul Dreyer als Vorsitzender der Kolpingfamilie BS-Süd und lud erstmals Vertreter aller Südstadtvereine sowie Persönlichkeiten aus der Lokalpolitik ein. Er prägte das „Eisbeinessen“ zu dem, was es heute noch ist. Eine Veranstaltung, in der aktive, verantwortungsbewusste Menschen unseres Stadtbezirks – unabhängig von Konfession und Parteizugehörigkeit – sich treffen, feiern und Erfahrungen austauschen!

Seit 2010 wird die Veranstaltung nicht mehr unter der Leitung der Kolpingfamilie durchgeführt, sondern vom sogenannten „St. Heinrich-Team“ organisiert. Das einzige was sich am Ablauf seit den 1980er Jahren geändert hat:

Statt einer amerikanischen Versteigerung eines Präsentkorbes wird um eine Riesen-Salami geknabelt, inzwischen gibt es keine Hähnchen mehr, sondern Kasseler als Alternative und der Anteil der Eisbeinbestellungen beträgt nur noch 10% gegenüber früher 80%. Die meisten Teilnehmer bevorzugen seit einigen Jahren Grillhaxe.

Trotzdem wird der gesellige Teil nach wie vor mit dem gemeinsam gesungenen Lied „... Eisbein, Sauerkraut, Kassler gut verdaut und jetzt trinken wir Schnaps und Bier ...“ begonnen.

Der Veranstaltungsname „Eisbeinessen“ wird trotz Grillhaxe bleiben, Tradition verpflichtet !!!

Für das St. Heinrich-Team  
Andreas Dunkel

## 50 Jahre Altenkreis und Seniorentreff Südstadt

■ Am 17.11.2016 feierte der Seniorentreff im Roxy sein 50 jähriges Bestehen. Bei einem leckeren Mittagessen, launiger Musik, Kaffee und Kuchen, wurde zu diesem Anlass ausgiebig gefeiert.

chiedenen Aktivitäten wie zum Beispiel Bingo, Spielenachmittag, Vorträgen, Filmen, Ratespielen und mehr.

Tagesfahrten zu Zielen in der Umgebung runden das Angebot ab.



Gegründet am 16.11.1966, ist diese Einrichtung ein fester Bestandteil des Südstädter Vereinslebens. Jeden Donnerstag trifft man sich von 15 – 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen zu ver-

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns, das Team vom Seniorentreff gibt gern Auskunft.

► Ansprechpartner ist Eberhard Heine, Tel. BS 69 65 06



Fleischerei  
**Schwieger**

*Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets  
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.*

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd  
Tel. BS 6 32 49 / Mail: [FleischereiSchwieger@gmx.de](mailto:FleischereiSchwieger@gmx.de)

## DER KIOSK

Retemeyerstraße  
BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66

Mo.-Fr. 6-19 Uhr	
Sa. 7-14 Uhr	

- ☞ Toto / Lotto
- ☞ Zeitschriften aller Art
- ☞ Tabakwaren, Raucherbedarf
- ☞ Getränke mit & ohne Alkohol
- ☞ Süßwaren
- ☞ Coffee / Tee to go
- ☞ GLS-Paketshop
- ☞ Verkaufsstelle für Fahrkarten der BS-Verkehrs AG
- ☞ Alba-Verteilstelle für diverse Abfallsäcke und Sperrmüllmarken

- ☞ Gruß- und Glückwunschkarten
- ☞ Schulbedarf
- ☞ Schreibwaren
- ☞ Geschenkartikel, Geschenkpapier
- ☞ saisonale Aktionen und Events
- ☞ wechselnde Angebote und vieles mehr ...



## Festschrift zum 825-jährigen Jubiläum von Mascherode

■ Rechtzeitig zum Adventsauftritt erscheint die 80-seitige „Jubiläumsschrift 825 Jahre Mascherode“.

Ein komplettes Jahr haben die Herausgeber und Organisatoren Henning Habekost, Karl Heinz Rautmann, Wolf- Dieter Schuegraf und Edgar Wernhardt an der Realisierung dieses Jubiläumswerkes gearbeitet. Ohne die zahlreichen Anzeigen, Zuschüsse und sonstige Sponsormittel, hätte dieses Werk nicht realisiert werden können. Allen Beteiligten auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.

Die Festschrift trägt dem regen Vereinsleben in Mascherode ebenso Rechnung wie der Entwicklung der Kirchengemeinden, der Stadtteilkultur und dem Handel und Gewerbe, der durchaus aktiv in Mascherode vorhanden ist. Prägende Geschäftsent-

wicklungen werden ebenso ausführlich dargestellt wie die verbliebenen Höfe Loges und Pape.

25 Jahre Traditionsbaum in Mascherode und 60 Jahre Siedlergemeinschaft mit Integration der ehemaligen Flüchtlinge und Vertriebenen sind Bestandteil der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2017 und somit in der Festschrift entsprechend berücksichtigt.

Das ganzjährige Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017 ist der Festschrift gesondert als Flyer beigelegt. Die Festschrift ist in den Vereinen, beim Heimatpfleger Henning Habekost oder bei der Buchhandlung Graff für eine Schutzgebühr von 5 Euro erhältlich.

Viel Spaß beim Lesen dieser spannenden und vielseitigen Lektüre mit Geschichten und Anekdoten aus dem regen Alltagsleben in Mascherode.

Edgar Wernhardt



## Heimwettkampf der Bundesliga-Schützen Die Rautheimer Schützlin Julia Schwieger berichtet



■ Nun sitzt man hier und versucht das gestern Erlebte in Worte zu fassen. Es fällt schwer, denn die ganzen tollen Eindrücke schwirren noch im Kopf herum. Sprachlos!

Sprachlos, weil wir von so vielen Leuten aus Rautheim, Rünning, Braunschweig usw. angefeuert und unterstützt wurden. Die volle Tribüne war der Hammer!!!

Sprachlos, weil es einfach ein unbeschreiblich tolles Gefühl war unter dem Jubel so vieler Fans in die Halle einzulaufen. Gänsehaut pur! Applaus, Ratschen, Trommeln, Tröten usw. trugen uns durch den Wettkampf. Auch wenn wir am Ende 0:5 verloren haben und auch wenn das jeweilige Einzelresultat (in Zahlen) nicht jeden von uns zufrieden stimmte, so haben wir dennoch alles gegeben für euch und für uns!

Sprachlos, weil von allen Schützen toller Sport gezeigt wurde, spannende Wettkämpfe mit richtig



Volles Haus (ein Teil der Tribüne)

guten Ergebnissen. Buer-Bülse verteidigte die Tabellen Spitze unter anderem mit einem Top-Resultat von Istvan Péni mit 398 Ringen sowie allen Ergebnissen über 390 Ringen. Das Match zwischen dem SV Gölzau und der SB Freiheit war (wie es die Tabellenplätze 3 und 4 ankündigten) sehr ausgeglichen und an Span-



Die Bundesliga Mannschaft des Freischütz Rautheim (v.l.): Marwin Hampe, Stefanie Brandes, Julia Schubert, Julia Schwieger, Sven Kohlhouse, kniend Cristian Zierz

nung kaum zu überbieten, denn die Entscheidung musste im Stechen fallen. Sebastian Höfs (Freiheit) und Lena Cramer (Gölzau) trafen zweimal die 10, erst im dritten Stechschuss konnte Höfs mit einer weiteren 10 den Sieg für die Freiheiter holen. Auch in unserem Wettkampf – dem Niedersachsenuell – gegen den SV Wieckenberg konnten die Wieckenberger an den Positionen 1 und 2 mit Top-Ergebnissen von 398 und 395 aufwarten. Für uns Rautheimer waren zwischenzeitlich 2 Einzelpunkte möglich, doch am Ende fehlte etwas das Glück. Julia Schubert schoss mit 391 ihre Saisonbestleistung, verlor aber leider das Stechen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die am Freitagabend bzw. am Samstag geholfen haben. Der ganze Tag verlief reibungslos dank euch!!!

Auch wenn wir eine Niederlage hinnehmen mussten, so war es ein genialer Heimwettkampf!

Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls allen Sponsoren – ohne euch wäre es nicht möglich gewesen!

Und nochmals der Dank an alle Fans: Wir hoffen, ihr hattet so viel Spaß, dass ihr Lust habt uns in Paderborn oder Kevelaer zu unterstützen und das Abenteuer 1. Liga weiter zu genießen!

Julia Schwieger, Freischütz Rautheim 1920 e.V.

## Straßenfest in der Rautheimer Sperlingsgasse

■ Im Jahr 1960 wurde begonnen, 34 Eigenheime für Spätheimkehrer oder Kriegsgeschädigte in Rautheim zu bauen. Dort sollten Familien einziehen und sich wohlfühlen. Die meisten bezogen die Reihenhäuser 1961. Die kleine Siedlung erhielt von der „Eigenheim-Interessen-Gemeinschaft der Heimkehrer, Kriegsgeschädigten und Geschädigten in Braunschweig und Umgebung e.V.“ den Namen „Elsa Brandström-Siedlung“.



Bei der Einweihung der Siedlung wurde folgender Mahnspruch vorgelesen: „Die Menschen dieser Siedlung, die 34 Eigenheime umfasst, sind unmittelbare Zeugen einer sinnlosen Zerstörung ihres Vaterlandes. Im Geiste der Menschheitsheldin Elsa Brandström soll dieses Bauwerk Zeugnis sein und bleiben für einen Beitrag am Wiederaufbau unserer Wohnstätten in Frieden, Freiheit und Wohlfahrt. So wie in früheren Zeiten Wälle und Mauern um friedliche Ortschaften gelegt wurden, um feindlichen Mutwillen abzuwehren, so soll diese Siedlung sein eine Bastion zur Abwehr ideologischer Einflüsse der Zerstörung von Eigentum und Recht und Freiheit!“

Seit 2001 veranstaltet ein Organisationsteam alle 5 Jahre ein Fest für die jetzigen und ehemaligen Bewohner der Sperlingsgasse. Am 24. September

2016 wurde erneut im Wendehammer der Sackgasse gefeiert. Zu Beginn gedachten die Anwesenden in den letzten fünf Jahren verstorbenen ehemaligen Bewohnern und es wurde an die Anfänge des Gässchens erinnert, in der damals viele Kinder gespielt haben. Ein Bilderbeitrag, mit zu den jeweiligen Jahrzehnten passender Musik, stellte dar, wie sich die Sperlingsgasse vom Baubeginn bis heute entwickelt hat. Zum Abschluss sangen alle fröhlich das „Spatzengassenlied“.

Es waren erneut ein paar schöne Stunden bei herrlichem Wetter. Der erzielte Überschuss wird wie bei den vorherigen Festen wieder einem Rautheimer Verein gespendet. Das Orga-Team dankt der Freiwilligen Feuerwehr und dem FC Rautheim für die Unterstützung mit Zelten und Festzeltgarnituren. Die vielen Gäste freuen sich schon auf das nächste Straßenfest. *Das Orgateam Sperlingsgasse*

**BRÜCK** GmbH  
 Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH  
 Wolfenplatz 6  
 38126 Braunschweig  
 Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32

- Allgemeines Englisch
- Seniorenkurse
- Business English
- Firmenkurse
- Themenorientierte Workshops



S. Göttlicher  
 Zum Heseberg 1A, 38126 Braunschweig  
 E-Mail: info.englischlernen@gmx.de  
 Tel.: 0531-25739022 Mobil: 0157-71046690

## Männergesangsverein „Harmonia“

### Wiedersehen der alten Sangesbrüder

■ Ein lauer Frühherbsttag führte die früheren Sänger des ehemaligen Männergesangsvereins „Harmonia Mascherode“ zusammen. Vor knapp zwei Jahren musste der Verein die Segel streichen. Der Nachwuchs blieb aus, die Anzahl der Aktiven war geschrumpft, das Durchschnittsalter war über 77 Jahre gestiegen. Der Chorgesang hatte offenbar keine Zukunft mehr. Der Verein löste sich auf.



Dennoch sind einige frisch geblieben und trafen sich im Gartenhaus von Hannes Kogerup. Jünger war keiner geworden, man begrüßte sich heiter. Der Tisch zum späten Frühstück war reichlich gedeckt. Die Gespräche führten immer wieder zu den schönen Stunden, in denen der Chorleiter Heinz Denzin nicht nur in

strengem Dirigat die vierstimmigen Lieder einübte, sondern auch manchen Scherz parat hatte. Aus den alten Kehlen kam eher noch ein spärlicher Gesang heraus. Dennoch war es schön, wieder einmal im alten Kreis beisammen zu sein. Man versprach sich, das Treffen zu wiederholen. *Dieter Pilzecker*

**Wir machen, dass es fährt.**

**FRANK KLINZMANN**  
 KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



**„Alles rund ums Auto“**

**TÜV\***  
 Montag  
 Dienstag  
 Mittwoch  
 Donnerstag

Schmiedeweg 1  
 38126 Braunschweig  
 Tel. 05 31 / 26 26 00

\* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

## Die Session wurde eröffnet - Vorfreude auf den Karneval 2017!



■ Nachdem am 11.11., um 11:11 Uhr, beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirbt und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessionseröffnung in der Gaststätte „Zum Eichenwald“. Hier wurden lustige verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, wie die Senioren-Karnevalssitzung am 21. Januar um 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal. Karten hierfür sind bei Ingrid Schulze (Tel. 05 31/ 69 28 64) erhältlich.

Einen Tag später, am 22. Januar, findet an gleicher Stelle ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im



Die Geehrten (v.l.): Jan-Frederick Musiol (22), Jürgen Buchheister (11) und Steven Kriegel (11). Nicht im Bild: Karin Wloka (33), Ortrud Pape (33), Heiner Pape (33), Susanne Fidorra (22), Gerlinde Langenbeck (22) und Claudia Täger (11).

Winter, der Kinderkarneval, statt.

Ihren größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalsgesellschaft jedoch bei der Sitzung in der Stadthalle am 11. Februar ab 19:11 Uhr entgegenfeiern, wo unter dem bewährten Motto „ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der Schoduvell, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 26. Februar sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Karten für die Stadthallen-Veranstaltung sind in der Konzertkasse in den Schloss-Arkaden und unter [www.braunschweig.konzertkasse.de](http://www.braunschweig.konzertkasse.de) erhältlich. Die stets aktuelle Internetseite [www.mkg-karneval.de](http://www.mkg-karneval.de) bietet auch noch weitere Informationen und macht neugierig auf die Aktivitäten der kreativen und engagierten Narren.

# Über 125 Jahre Gastwirtschaft Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

[www.Zum-Eichenwald.com](http://www.Zum-Eichenwald.com)



Wir bieten Ihnen an:  
Kegelbahnen  
Saal bis 120 Personen  
Clubräume

Im Ausschank:



### Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

**DACHFA**  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten  
Flachdacharbeiten  
Dachklempnerarbeiten  
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode  
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884**

**E-Mail: [dachfa-gmbh@t-online.de](mailto:dachfa-gmbh@t-online.de)**

## Volkstrauertag in Rautheim und der Südstadt



Foto: D. Schilff

■ Anlässlich des Volkstrauertages wurde bundesweit den Opfern von Krieg und Gewalt Herrschaft gedacht. In Rautheim (Foto oben) hielt stellvertretend für den Bezirksbürgermeister Frank Täubert die Ansprache. Der langjährige Rautheimer Pastor Lang rief in einer eindrucksvollen Rede auf, sich gegen Ausgrenzung, Vorurteile und rechtes Gedankengut zu positionieren. „Am Anfang ist der Gedanke, danach kommt die Tat“, warnte Pastor Lang.

■ In der Südstadt hielt der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rolf Höltig im Beisein von Pastor Kopkow die Ansprache. Vorher hatten Vertreter der Bürgergemeinschaft den Kranz niedergelegt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Posaunenchor der Markusgemeinde.



## Volkstrauertag in Mascherode und Lindenberg



Foto: W. Sump

■ In Mascherode gestalten vier Schüler aus der Jungschützen-Gruppe des KKS – Ole Hagemann, Felix Körner, Lena und Marc Reinicke – die Gedenkveranstaltung mit. Die Ansprache zum Volkstrauertag hielt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. Stimmungsvolle Drehorgelmusik von der Familie Glaß sorgte für den musikalischen Rahmen.



■ Die Traditionsgemeinschaften der ehemals in Braunschweig stationierten Bundeswehrverbände versammelten sich an der Gedenkstätte am Möncheweg. Die Ansprache wurde vom ehemaligen Garnisonspfarrer Olaf Engelbrecht gehalten.

## Wir beraten Sie gern



## in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg  
 Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig  
 Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475  
[www.tannen-apotheke.de](http://www.tannen-apotheke.de) [info@tannen-apotheke.de](mailto:info@tannen-apotheke.de)



■ Auf dem Schützenkommers der Grünen Gilde wurden im September 2016 die neuen Könige proklamiert. Auf dem Foto sind zu sehen (von links): Stefan Weißel (1. Vorsitzender), Dustin Zipf (Schießsportleiter), Jens Hauke (Glückskönig), Bastian Hauke (Jugendkönig), Peter Zipf (Kleiner König), Sven Rzynca (Großer König). Vorn von links : Sabine Hauke (Kleine Königin), Irmgard Wegener (Große Königin), Heike Zipf (1. Schießsportleiterin).

*Foto: H. Wegener*

## Yoga und mehr in Mascherode

mit **Claudia Krone-Burges**

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

**Anmeldung unter: 0160. 46 14 092**

Mehr Informationen unter: [www.gesundheitscoach-bs.de](http://www.gesundheitscoach-bs.de)

**Aktuelle Kurse**  
 - jetzt auch vormittags -  
 sowie Workshops  
 und Termine  
 finden Sie auf meiner  
 Internet Seite

Mascherode, 1. März 2017

## Politischer Aschermittwoch

Mit dem ehemaligen Oberbürgermeister und Ministerpräsidenten  
Gerhard Glogowski und der Kabarettistin und Schauspielerin Gisa Flake.

Der Ortsverein der SPD Mascherode und die Zeitung Mascherode Aktuell laden erneut herzlich zum Politischen Aschermittwoch mit Politik, Spaß und Musik ein.

Am 1. März 2017 steigen Politiker und Kabarettisten im Eichenwald in Mascherode wiederum in die Bütt. Der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Edgar Wernhardt freut sich sehr, die Schauspielerin und Kabarettistin Gisa Flake zu dieser Veranstaltung präsentieren zu können. Mit Gerhard Glogowski, Ehrenbürger der Stadt Braunschweig steigt das politische „Schwergewicht Braunschweigs“ als Hauptredner ebenfalls in die Bütt.

Grußworte von der Bundestagsabgeordneten

Dr. Carola Reimann sowie die musikalische Umrahmung vom Feinsten mit Axel Uhde, Geza Gal und Helge Preuß, versprechen einen abwechslungsreichen Abend voller Musik und Satire im großen Saal im „Eichenwald“ in Mascherode.

**Beginn der Veranstaltung 19 Uhr  
– Einlass ab 18 Uhr –**

**Anmeldungen unter [info@spd-mascherode.de](mailto:info@spd-mascherode.de)**

Veranstalter: SPD Ortsverein Mascherode  
Vorsitzender Edgar Wernhardt  
In den Springäckern 11  
38126 Braunschweig  
05 31 / 129 32 38

## Terminvorschau

### Stadtbezirk

- ▶ **08. Januar**, Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine um 11.00 Uhr, Roxy
- ▶ **11. Februar**, „ne Kappe Bunes – Die Karneval-Show der MKG“, Stadthalle

### Mascherode

- ▶ **21. Januar**, Senioren-Karnevalssitzung um 14:11 Uhr im Bürgersaal
- ▶ **22. Januar**, Braunkohlwanderung durch Forst + Feldmark, Start /Ziel: „Zum Eichenwald“, Wanderung von 11-14 Uhr
- ▶ **22. Januar**, Bunter Kinderkarneval um 15:11 Uhr im Bürgersaal
- ▶ **10. Februar**, Filmabend in der Kirche „Luther verändert die Welt“

### Südstadt

- ▶ **jeden Donnerstag** von 15-17 Uhr, Seniorenentreef im Roxy
- ▶ **19. Februar**, Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft

### Rautheim

- ▶ **11. Dez**, Rotes Rautheimer Adventsglühchen der SPD, Gemeindestraße

**Das Schadstoffmobil kommt!**

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Donnerstag, 13:30 - 15:30 Uhr:**  
5. Jan., 26. Jan., 16. Feb., 16. März.  
Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)

**SPD**

# Politischer Aschermittwoch der SPD-Mascherode

**Eintritt frei!**

**Musik: Axel Uhde & Friends**



Gisa Flake



Gerhard Glogowski



Dr. Carola Reimann

**1. März 2017 | 19.00 Uhr | Einlass ab 18.00 Uhr**  
**Gaststätte „Zum Eichenwald“, Salzdahlumer Str. 313**

## SPD-Termine in Mascherode

### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Mi., 11. Januar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 08. Februar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 08. März, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

**Kontakt:** Edgar Wernhardt, Vorsitzender SPD-OV Mascherode, Tel.: BS - 1 29 32 38  
E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

## SPD-Termine in BS-Südstadt

### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 12. Januar, 19 Uhr
- ▶ Do., 09. Februar, 19 Uhr
- ▶ Do., 09. März, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

**Kontakt:** Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht,  
E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

### Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de  
*Ihr Jürgen Meeske*

### Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde



(seit Jan. 2011)  
Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

**Zeit:** Jeden 1. Samstag im Monat, von 9.30 – 11.30 Uhr

**Ort:** Welfenplatz 17, vor dem Roxy

## Braunkohlessen/-wanderung der SPD-Rautheim

Am Sonntag, 26. März 2017, führt die SPD Rautheim wieder ein Braunkohlessen mit kurzen politischen Beiträgen durch. Vor dem Essen kann an einer leichten Wanderung rund um Rautheim teilgenommen werden.

- ▶ **Termin:** Sonntag, 26. März 2017, von 10 -14 Uhr
- ▶ **Treffpunkt/Zeit der Wanderung:** Gemeindestr. / Ecke Lehmweg, 10.30 Uhr (NACH SOMMERZEIT!!!)
- ▶ **Braunkohlessen:** Gaststätte „Zur Friedenseiche“, Schillerstr. 4, Rautheim 12.30 Uhr (NACH SOMMERZEIT!!!)
- ▶ **Anmeldungen** bitte mit Teilnehmerzahl (und Angabe, ob mit oder ohne Wanderung) **bis zum 01. März 2017:**

E-Mail: info@spd-rautheim.de

Telefon: 05 31 / 68 11 47  
(Anrufbeantworter)

## SPD-Termine in Rautheim

### Öffentliche Veranstaltungen

- ▶ **So., 11. Dez. 2016, 16-18 Uhr** Gemeindestr. in Rautheim „Rotes Rautheimer Adventsglühen“
- ▶ **So., 03. Sept. 2017, nachmittags** Rautheim, Begegnungsstätte „SPD-Familienfest“

**Kontakt:** Dietmar Schilff, Vorsitzender SPD-OV Rautheim, Tel.: BS-68 11 47  
E-Mail: info@spd-rautheim.de

## Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:

### PRAXIS FÜR



### KRANKENGYMNASTIK UND ERGOTHERAPIE ANDREAS ROHLAND

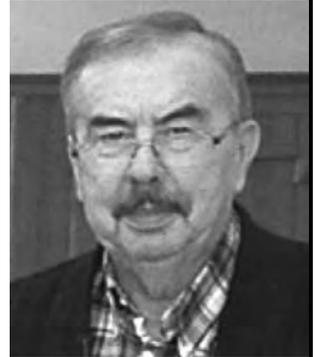
#### Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.  
Die Buslinien 412 und 442 halten  
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt  
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad  
sind es nur ein paar Minuten  
- und wenn Sie möchten,  
kommen wir auch zu Ihnen.

**Heidehöhe 12**  
**Braunschweig - Südstadt**  
**TELEFON (0531) 68 17 40**

## Siedlergemeinschaft Mascherode Ehrenvorsitzender gestorben

■ Jürgen Dillge ist im Alter von 73 Jahren gestorben. Als er vor zwei Jahren den Vorsitz der Siedlergemeinschaft Mascherode abgab, wurde ihm der Ehrenvorsitz angetragen. 25 Jahre hatte er nicht nur das Le-



Jürgen Dillge †

ben in der Gemeinschaft gestaltet, sondern auch im Ort manches bewegt. Sein Abgang rüttelte an der Existenz der Gemeinschaft, denn nur mit großen Mühen konnte ein Nachfolger gefunden werden.

Zufrieden war er schließlich, dass ein verjüngter Vorstand zustande kam, der seine erfolgreiche Arbeit weiterführen würde. Leider war es ihm nicht vergönnt, das Gemeinschaftsleben für längere Zeit weiter zu begleiten. Jürgen starb zu früh. Bei seiner Trauerfeier am 11. November in der Friedhofskapelle Mascherode nahmen viele in Dankbarkeit Abschied von ihm.

## Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj  
Retemeyerstraße 1b  
38126 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 69 02 56  
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag-Termine nach Vereinbarung.  
Hausbesuche möglich!

## Selbstverteidigung mit Wing Chun Kung Fu

### Einsteiger – Probetraining für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 5 J. im Dezember 2016 und Januar 2017

■ Mit den Waffen einer Frau: Der Alptraum für jeden ist Opfer eines Gewaltverbrechens werden. Im Wing Chun Kung Fu mit Sifu Peter Graun lernt jeder, ob Frau, Mann oder Kind, auch in gefährlichen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Das Zauberwort für eine erfolgreiche Verteidigung heißt: Wing Chun Kung Fu, ein über 450 Jahre altes chinesisches Kampfkunstsystem welches von einer Frau entwickelt worden ist.

Das Wing Chun Kung Fu hat mehrere Ziele: Das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit aufzubauen und einen Angreifer schnellstens abzuwehren.



Beim Training für die Kinder werden Motorik und Konzentration durch Schulung neuer Bewegungsmuster gefördert. Zunehmendes Verständnis für Verantwortung und ein größeres Selbstbewusstsein sind nur einige positive Resultate.

Lernen Sie diese einmalige Selbstverteidigung bei einem Probetraining kennen. Des Weiteren bieten wir auch eine qualifizierte Kung Fu Lehrer Ausbildung. Mitzubringen sind Turnschuhe, Trainingshose, T-Shirt und gute Laune. *P. Graun*

**Weitere Info und Anmeldung bei  
Sifu Peter Graun Tel. 05337-7792  
Internet: [www.wczd.de](http://www.wczd.de)**

### Trainingszeiten

#### Braunschweig

Freitag: Erw. und Jugendl. 18.45 – 20.15 Uhr  
Kinder ab 5 J. 16.00 – 17.00 Uhr

Samstag: Erw. und Jugendl. 9.30 – 12.00 Uhr  
Ort: Salzdhumerstr. 137, Multihalle 2  
(im rechten Hotelgebäude)

#### Wolfenbüttel

Montag: Erw. & Jugendl. 19.30 – 21.00 Uhr  
Ort: Gymnasium im Schloss, Alte Turnhalle

Mittwoch: Kinder ab 5 J. 17.00 – 17.50 Uhr  
oder 17.50 – 18.40 Uhr

Erw. & Jugendl. 18.40 – 20.00 Uhr  
Ort: Gymnasium Große Schule, Rosenwall 12,  
Alte Turnhalle

## „Grün-Gelb 1“ zweimal vorn dabei!



■ Passend zum Jubiläumsjahr – 60 Jahre TTC Grün-Gelb – sind die 1. Mannschaften im Tischtennis und Badminton des TTC so richtig gut unterwegs. Beide spielen in ihren Ligen eine mehr als nur gute Rolle.

Sogar Herbstmeister wurde die Erstvertretung im Badminton in der Bezirksklasse. Lediglich beim Unentschieden gegen Meine gab es den einzigen Punktverlust. Beeindruckend vor allem die Bilanz von Björn Hansen. Er gab bei seinen sieben Ein-

zelsiegen keinen einzigen Satz ab.

Die Tischtennismannschaft um Spitzenspieler John Inambao liegt in der Bezirksliga Mitte nur knapp hinter dem Tabellenführer von BSC Acosta. Im Spitzenspiel gab es leider eine knappe 6:9-Niederlage. Das Team wird jedoch weiterhin versuchen, den Traum vom Aufstieg in die Bezirksoberriga wahr zu machen. Und auch die 2. Mannschaft schlägt sich als Aufsteiger in der gleichen Liga noch recht wacker, die ersten Siege konnten bereits eingefahren werden.

*Dietrich Völpel, TTC*



Die Badmintonmannschaft: hinten (v.l.) Stefan Schinke, Nele Lindemann, Caroline Pohl, Jan Lewerenz - vorn (v.l.) Andre Willrich, Björn Hansen



Die 1. TT-Mannschaft (v.l.): Mathias Wolff, Olaf Klunter, John Inambao, Marcus Bergmann, Jürgen Willrich, Klaus Richter.



**ELEKTROTECHNIK**  
Thomas Lotz

Planung  
Ausführung  
Reparaturen

---

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art  
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20    info@elektro-lotz.de    Im Dorfe 12  
Fax 0 53 1. 69 38 35    www.elektro-lotz.de    38126 Braunschweig

**Unsere  
Anzeigenkunden  
bieten guten  
Service vor Ort.  
Bitte beachten Sie  
ihre Angebote.**

Bewusst Konsumieren • Regional Einkaufen •  
Gesund Essen

*Hofzeit*

Naturkost in Rautheim

Produkte aus biologischem Anbau &  
artgerechter Tierhaltung

Bio-Lebensmittel • Glutenfreie &  
vegane Nahrung • Naturkosmetik •  
umweltfreundliche Reinigungsmittel •  
Spielecke & Außengelände

Vor dem Kreuz 4,  
Braunschweig-Rautheim

Mo/Di/Do/Fr 9-13 & 15-18 Uhr, Mi/Sa 9-13 Uhr  
[www.hofzeit-rautheim.de](http://www.hofzeit-rautheim.de) - T: 0531/ 680 29 61

## Großer Lampionumzug der Siedlergemeinschaft Südstadt am 06.11.2016



*„Kommt wir wollen Laterne laufen,  
das ist unsre schönste Zeit.  
Kommt wir wollen Laterne laufen,  
macht euch heut bereit.“*



Der Spätsommer ist schneller verschwunden als gedacht und abgelöst vom Herbst. Ende Oktober haben wir wie jedes Jahr nicht nur die Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt, sondern damit gleichzeitig offiziell die Winterzeit eingeläutet. Morgens ist es zwar früher hell, die Tage dafür jedoch merklich kürzer, da es bereits schon am Nachmittag dunkler wird. Vorausgesetzt die Sommerzeit würde beibehalten, hätten wir Mitte Dezember MEZ Sonnenaufgang erst morgens um ca. 9:30 Uhr und MEZ Sonnenuntergang um ca. 17:30 Uhr. Was besser ist, kann jeder für sich selbst entscheiden.

Besser ist es auf jeden Fall, mit Kindern, Eltern und Großeltern den von der Siedlergemeinschaft-Südstadt organisierten traditionellen „Großen Lampionumzug“ mitzulaufen. Leider hatten wir am Sonntag, den 06. November richtig schmutzdeliges Herbstwetter. Am wenigsten beeindruckt vom Wetter waren die Kinder. Von den Eltern mit wetterfester Kleidung versehen, die Mützen und Kapuzen tief in die Stirn gezogen, hielten die Kinder trotzig die mitgebrachten Laternen dem Nieselregen entgegen. Der Laternenumzug startete bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Welfenplatz,



Start am Welfenplatz mit über 100 Teilnehmern

angeführt von dem Drehorgelspieler Herrn Glaß, abgesichert durch die Polizei und den Helfern vom Roten Kreuz. Einige Kinder waren gut vorbereitet und konnten das Laternenlied vom Drehorgelspieler textsicher und lautstark mitsingen.

Trotz des nie nachlassenden Nieselregens während des Lampionumzuges, haben alle Teilnehmer tapfer bis zum Schluss durchgehalten. Der Umzug endete auf dem Festplatz an der Griegstraße. Zum Aufwärmen hatten die Damen der Siedlergemein-

schaft, für die Kinder kostenfrei, Kinderpunsch und heiße Würstchen vorbereitet. Für die Eltern, Großeltern und Begleitpersonen gab es den ersten Glühwein der Saison, Schmalz- und Wurstbrote. Die hohe Teilnehmerzahl an diesem Lampionumzug zeigt, dass diese Tradition unbedingt im nächsten Jahr 2017 wieder stattfinden muss, wenn möglich ohne Nieselregen!

Der Dank geht an alle Helfer der Siedlergemeinschaft, der Polizei, des Roten Kreuzes und an den Drehorgelspieler, die diesen Lampionumzug erfolgreich mitgetragen und gestaltet haben.

*Fritz Molnar,  
Siedlergemeinschaft Südstadt*



WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH  
Rohrkamp 8  
38126 Braunschweig  
(Mascherode)

0531 - 69 32 49  
info@hgvoges.de  
Notdienst:  
0170 - 22 43 670



**cara  
cura**

Ambulanter Pflegedienst  
Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303  
38126 BS-Mascherode  
Tel.: 0531 - 88 937 32  
Fax: 0531 - 88 937 34  
info@cc-pflegedienst.de  
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen  
Sie Hilfe?**

**24  
Stunden  
Telefon  
0531-  
88 937 32**

# AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz Möncheweg 42 38126 Braunschweig  
Tel. 63567 Fax 26 22 668

## Service rund

## ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00  
Uhr

- \*\*\* 3x die Woche TÜV im Hause
- \*\*\* AU
- \*\*\* Reifenservice /Reifeneinlagerung
- \*\*\* Inspektion
- \*\*\* Ölwechsel
- \*\*\* Klimaanlage Service
- \*\*\* Computer Achsvermessung
- \*\*\* Werkstattdienstwagen
- \*\*\* Moderne Fehlerauslese
- \*\*\* Autoanhänger - Verkauf - Vermietung
- \*\*\* Unfall-Instandsetzung mit Richtbank
- \*\*\* Standheizungen
- \*\*\* Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung
- \*\*\* **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

jetzt auch mit  
GLS-Paketshop

## Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Rautheim

■ Ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Es standen viele verschiedene und interessante Dienste auf unserem Dienstplan.

Begonnen haben wir das Jahr mit der Jahreshauptversammlung, an der auch wir als Jugendfeuerwehr teilnehmen. Neben Diensten wie Fahrzeug- und Gerätekunde, wo wir die Funktion und Handhabung der einzelnen Geräte lernen, standen auch Themen wie Eisrettung und Atemschutz auf dem Programm.

Geprägt wurde das erste Halbjahr von der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und den Stadtwettkämpfen. Nach langem und intensivem Üben konnte die Jugendflamme der Stufe 1 an vier unserer Mitglieder verliehen werden. Bei den Stadtwettkämpfen stellten wir zusammen mit Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Stöckheim eine Gruppe und belegten einen guten Platz im Mittelfeld. Mit dem traditionellen Grillen zusammen mit den Eltern beendeten wir das erste Halbjahr und gingen in die Sommerferien.

In der ersten Ferienwoche fuhren wir in das Stadtzeltlager nach Lenste. Zusammen mit den anderen Jugendfeuerwehren aus Braunschweig verbrachten wir bei bestem Wetter eine tolle und spaßige Woche an der Ostsee.

Nach den Sommerferien starteten wir gut erholt in das zweite Halbjahr. Neben den feuerwehrtechnischen Diensten wie Einsatzübungen, „Brandbekämpfung“ und technischer Hilfeleistungen aller Art, besuchten wir auch das Spaßbad in Wolfsburg. Bei dem diesjährigen Jugendfeuerwehrrönnigsschießen, welches im Rahmen des Volkskönigsschießen ausgetragen wurde, konnten wir unser Geschick am Lichtpunktgewehr unter Beweis stellen.

Zwei Jugendliche von uns haben neben den Übungsdiensten der Jugendfeuerwehr zusätzlich für die Leistungsspanne, dem höchsten Abzeichen der Jugendfeuerwehr, geübt. Zusammen mit sieben anderen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren wurde ihnen nach langer Vorbereitung die Leis-



tungsspanne verliehen.

Der letzte Dienst des Jahres ist immer die Weihnachtsfeier mit den Eltern, bei der wir erst gemütlich bei Kakao und Kuchen zusammensitzen und anschließend zum Beispiel beim Bowlen oder im Kino mit Spaß das Jahr ausklingen lassen.

Sven Kohlhaase, FFW Rautheim

## Jugendfeuerwehr Mascherode bedankt sich bei Martin Kreihe

■ Über neue T-Shirts freuen sich die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Mascherode. Martin Kreihe, Geschäftsführer und Inhaber der Zwergenlunch GmbH aus der Südstadt, spendete den jugendlichen Brandschützern T-Shirts um auch bei den Wettkämpfen ein einheitliches Auftreten zu gewährleisten.

■ Jungen und Mädchen ab 10 Jahre sind in der Jugendfeuerwehr Mascherode herzlich willkommen. Wir freuen uns über interessierte Kinder und Jugendliche. Sehr gerne würden wir eine Kinderfeuerwehr gründen. Leider fehlen uns derzeit immer noch die notwendigen Betreuer, die nicht unbedingt aus der Feuerwehr kommen müssen. Bitte sprechen Sie uns zu beiden Themen an.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mascherode bei der Übergabe der neuen T-Shirts. Vordere Reihe von links: Lilly, Annika, Benjamin, Tim, Liam, Jan, Martin Kreihe von Zwergenlunch, Jugendfeuerwehrwart Kim Behrendt, Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen. Hintere Reihe von links: stellv. Ortsbrandmeister Gregor Molnar, Lena, Marc, Albert und Sören.

### Ansprechpartner der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode

**Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen**  
Mail: ulrich.von.hagen@feuerwehr-bs.net  
Telefon: 2 62 31 68

**Stellv. Ortsbrandmeister Gregor Molnar**  
Mail: gregor.molnar@feuerwehr-bs.net  
Telefon: 68 18 27

**Jugendfeuerwehrwart Kim Behrendt**  
Mail: kim.behrendt@feuerwehr-bs.net  
Telefon: 8 66 73 55

**Unsere Anzeigenkunden  
bieten guten Service vor Ort.  
Bitte beachten Sie  
ihre Angebote.**



Die Jugendfeuerwehr Mascherode mit Jugendwart Kim Behrendt (links) bei dem Stadtwettkampf im Juni 2016. Sommerliche Temperaturen erlaubten die Teilnahme ohne Jacke.

## J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,  
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium  
und Wintergärten.**

**Tel.: 0531-3029449 \* Mobil 0170-8171957**  
**www.struempfler.de**

**Für Sie vor Ort...**

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

**Schmidt's Haus- und Gartenservice**  
Inhaber: Peter Schmidt  
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig  
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18  
info@schmidtshausundgarten.de  
www.schmidtshausundgarten.de

## Spiel- und Sportfest an der GS Lindenberg

Der „Runde Tisch“ Braunschweig ist ein Zusammenschluss aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster Institutionen: Umliegende Grundschulen, Jugendzentren, Schulkindbetreuungen und Personen, die sich gerne für die Belange von Kindern (hier vorwiegend im Süden der Stadt) einsetzen, planen ortsnahe Veranstaltungen für Kinder und setzen diese um. Falls Sie sich angesprochen fühlen und uns unterstützen möchten, so können Sie über das Jugendzentrum Roxy, Mailadresse: jugendzentrum.roxy@braunschweig.de Kontakt aufnehmen.



Eines der geplanten Events für Kinder fand am 21. August auf dem Schulgelände der Grundschule Lindbergsiedlung statt. Viele ehrenamtliche Helfer des Runden Tisches sowie auch Eltern, die spontan mithalfen, trugen dazu bei, dass Kinder bei sportlichen Aktivitäten viel Spaß hatten.

Alle Aktionen waren kostenfrei für die Kinder.

**RuTiBS**  
RunderTischBraunschweig

In der Pausenhalle hatte der TTC Grün Gelb Tischtennisstische aufgebaut und leitete das eine oder andere Match. Die Sporthalle wurde von den Basketball Löwen Braunschweig

in eine Parcourslandschaft verwandelt, wo man viele Basketballübungen absolvieren und später ein T-Shirt gewinnen konnte.



Im Außenbereich begeisterte ein Fußballparcours, bei dem man Urkunden erlangen konnte, eine Hüpfburg für die Kleinen sowie das Kinderschminken rundeten das Angebot ab.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt – die Hotdogs waren der Renner.

Ich sage allen Helfern vielen Dank. Meine Schulkinder und ich würden uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr freuen.

*Barbara Steinau-Giesert  
Grundschule Lindbergsiedlung*

**Fliesen-Bosse**  
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37  
38126 Braunschweig  
Tel. 0531 13342  
Mobil 0172 4186586  
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

**Klaus**



**Schlolaut**  
**DACHDECKERMEISTER**

**Inhaber: Mark Schlolaut**

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter  
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



38162 Cremlingen  
Im Rübenkamp 2  
Telefon: (0 53 06) 43 70  
Telefax: (0 53 06) 54 59

*„Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017!“*

Besuchen Sie uns im Internet: [k.schlolaut@dach-schlolaut.de](mailto:k.schlolaut@dach-schlolaut.de) · [www.dach-schlolaut.de](http://www.dach-schlolaut.de)



## Wir suchen Sie



### Wir sind die Wohnprojektgruppe

"Gemeinsam Wohnen am Alsterplatz" (GbR in Gründung), derzeit mit einer Kerngruppe von vier Personen und suchen Gleichgesinnte.

#### Kontakt:

Regine Wellner,  
Tel. 0531-87892005  
e-mail: rwellner-we@t-online.de

- Sie schätzen eine lebendige Nachbarschaft
- Sie wollen in Gemeinschaft leben
- Sie finden Ihren Ruhestand zu ruhig, pflegen aber vielfältige Interessen und möchten sich mit anderen austauschen
- Sie finden gegenseitige Unterstützung immer wichtiger

### Wir planen

- in dem in Bau befindlichen Wohnkomplex der Nibelungen Wohnbau GmbH am Alsterplatz eine Hausgemeinschaft zu bilden
- für jeden Bewohner eine eigene abgeschlossene Wohnung zu mieten und
- einen Gemeinschaftsbereich für Zusammenkünfte aller Art



## MaKra

Marion Hesse

**Massage Krankengymnastik**

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz  
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?  
Wir sind für Sie da!

## Fahrt der Bürgergemeinschaft Südstadt nach Blaibach im Bayrischen Wald

■ Vom 30.09. – 03.10.2016 fand die Fahrt der Bürgergemeinschaft in den Bayrischen Wald statt. Mit 50 Personen verbrachten wir vier schöne Tage in Bayern. Der Besuch einer Glaserlebnisswelt in Arnbruck, Arbersee, Bärwurzerei und Besuch eines Biergartens rundeten die Bayernwaldrundfahrt ab.

In Regensburg wurde St. Emeran, der Wohnsitz derer von Thurn und Taxis, besichtigt und nach einer Stadterkundung auf eigene Faust ging es weiter zur Walhalla.



Gruppenfoto der zufriedenen Reisegesellschaft.

Die Abendstunden wurden im Schlosshotel verbracht. Ein großer Wellness-Bereich lud zum Saunieren und Schwimmen ein. E. Heine/BGM

Zur Friedenseiche  
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen  
(kalte & warme Platten)  
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden  
täglich Mittagstisch  
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim  
Schillerstraße 4  
Tel. 05 31 / 6 39 77  
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe  
Implantologie  
Schnarchtherapie  
... Bleaching ...

Dr. med. dent.  
**Jürgen Werner**  
- Zahnarzt -

Ästhetik  
Gesundheit  
Lebensqualität  
... Erfolg ...

Wir informieren ... Ist zuckerfrei gleich zahnfreundlich?

Nein!

Leider wird oft die Angabe auf Lebensmitteln „zuckerfrei“ damit gleichgesetzt, dass diese dann auch gesünder und zahnfreundlich seien. Zuckerfrei bedeutet jedoch nur, dass kein Haushaltszucker (Rohrzucker) enthalten ist.

Andere Zuckerarten wie Traubenzucker, Fruchtzucker, Milchzucker oder Malzzucker können jedoch vorkommen. Die im Zahnbelag angesiedelten Bakterien können dann auch diese Zuckerarten im Stoffwechsel zu Säuren umwandeln. Diese wiederum entziehen dem Zahn Mineralien.

Es entstehen poröse Bereiche im Zahnschmelz, in die nun Bakterien einwandern können und im Zahninneren eine Karies auslösen. Besonders schädlich sind wiederholte Säureangriffe durch häufige Zufuhr zuckerhaltiger Stoffe. Eine weitere zahnschädliche Stoffgruppe sind neben den Zuckern die direkt in der Nahrung enthaltenen Säuren. Neben Zitrusfrüchten stehen hier die säurehaltigen Erfrischungsgetränke an erster Stelle. Werden sie häufig konsumiert, verursachen sie, ohne Beteiligung von Bakterien, Zahnschäden in Form von Erosionen.

Für ein gesundheitsbewusstes Verhalten bedeuten diese Tatsachen jedoch nicht den Verzicht auf Süßigkeiten und Co.

Für eine Kariesentstehung ist weniger die absolute Menge an aufgenommenem Zucker als vielmehr die Häufigkeit der Zufuhr entscheidend. Daher gilt, dass für Zwischenmahlzeiten und Naschen auf „Zahnfreundliche Lebensmittel“ zurückgegriffen werden sollte.

Erkennbar sind zahnfreundliche Nahrungsmittel an dem Zahnmannchen.



Es garantiert, dass sie wirklich zuckerfrei und säurearm sind und somit weder zu Karies noch zu Zahnschäden führen.



Mo - Fr 8 - 12  
Mo 14 - 18  
Di + Do 15 - 19



Rautheim  
Weststrasse 70  
☎ 680 29 29

Internet : [www.dr-werner-zahnarzt.de](http://www.dr-werner-zahnarzt.de)

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

## Adventsauftritt Mascherode am 26. November

### Bei herrlichem Wetter feierten die Mascheröder ihren traditionellen Adventsauftritt

■ Zum Auftakt gab der Chor der Grundschule Mascheroder Holz „die Mascheröder Holz-Wölfe“ unter der Leitung von Frau Kielbassa ein tolles Konzert vor der Kirche.

An den Ständen wurden viele Leckereien geboten: deftige Gulaschsuppe, die traditionelle Bratwurst, Glühwein und Feuerzangenbowle waren sehr gefragt.

Das traditionelle Kinderkarussell wurde vom Nachwuchs stark belagert.

Basteleien und Handarbeiten sowie eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel rundeten das vielfältige Angebot ab. Die beteiligten Vereinen und Institutionen sorgten wiederum dafür, dass der Adventsauftritt eine besinnliche stimmungsvolle Veranstaltung wurde.

Die eine oder andere Lücke unter den Adventsbuden war jedoch nicht zu übersehen. Hoffen wir für die Veranstalter, dass im nächsten Jahr die Vereine, die in diesem Jahr nicht teilnehmen konnten, den Adventsauftritt 2017 wieder mitgestalten.

Der Erlös kommt dem Veranstaltungsreigen zum 825-jährigen Jubiläum Mascherodes in 2017 zugute.

E. Wernhardt



Der Bezirksbürgermeister, Jürgen Meeske unterstützt aktiv den Verkauf der Gulaschsuppe am Stand des SPD Ortsverein mit Jutta Heinemann und Edgar Wernhardt.

Fotos: W.Sump

### selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



#### InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg  
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig  
Tel. 0531 / 129 34 32  
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

## Neues von der Waberenaturierung

■ Das Wasser fließt schon in seinem neuen Bett. Jedenfalls den ersten Kilometer. Dann jedoch wird die Wabe über einen provisorischen Kanal wieder in ihr altes Bett zurückgeleitet. Die Erdarbeiten sollten laut Planung schon Ende September abgeschlossen sein. Krankheit des Personals, verschiedene andere Gründe und die jüngsten Regenfälle haben zu einer Verzögerung der Arbeiten geführt. Der aufgeweichte Boden setzt der genauen



zeitlichen Planung Grenzen. Mit dicken Erdbatzen an den Schuhen und nach der Reinigung der in den Matsch gefallenen Kamera sind am 16. November die folgenden Fotos entstanden.

An der Stadtgrenze zum Landkreis

Wabewassers durch provisorisch verlegte Rohre in das neue Bett geleitet.

Hier grenzt sich deutlich die fruchtbare Schwarzerde ab. Sie gehört zu den wertvollsten deutschen Ackerböden. Darunter befindet sich der wasserundurchlässige Mergelboden. Eine



alte Drainage aus Tonröhren zur Entwässerung wird sichtbar.

Das Bachbett weitet sich zu einem größeren Teich aus. Der Erdaushub modelliert das Gelände. Ein langer Erdtransport wurde dadurch vermieden.

Das neue Bachbett wird mäandernd (gewunden) angelegt. Das Wasser soll möglichst

langsam fließen. Es soll in der Landschaft zurückgehalten werden, um Überschwemmungen im Unterlauf nach Starkregen abzumildern. Totholz und auch Kieselsteinschüttungen sollen eine möglichst schnelle Besiedlung von Fischen und ihrem Futter, nämlich Kleinstlebewesen, fördern.

*J. Dittmann, ProWabe e.V.*

# Görge

**Die Frischmärkte**

## WIR SIND FRISCH

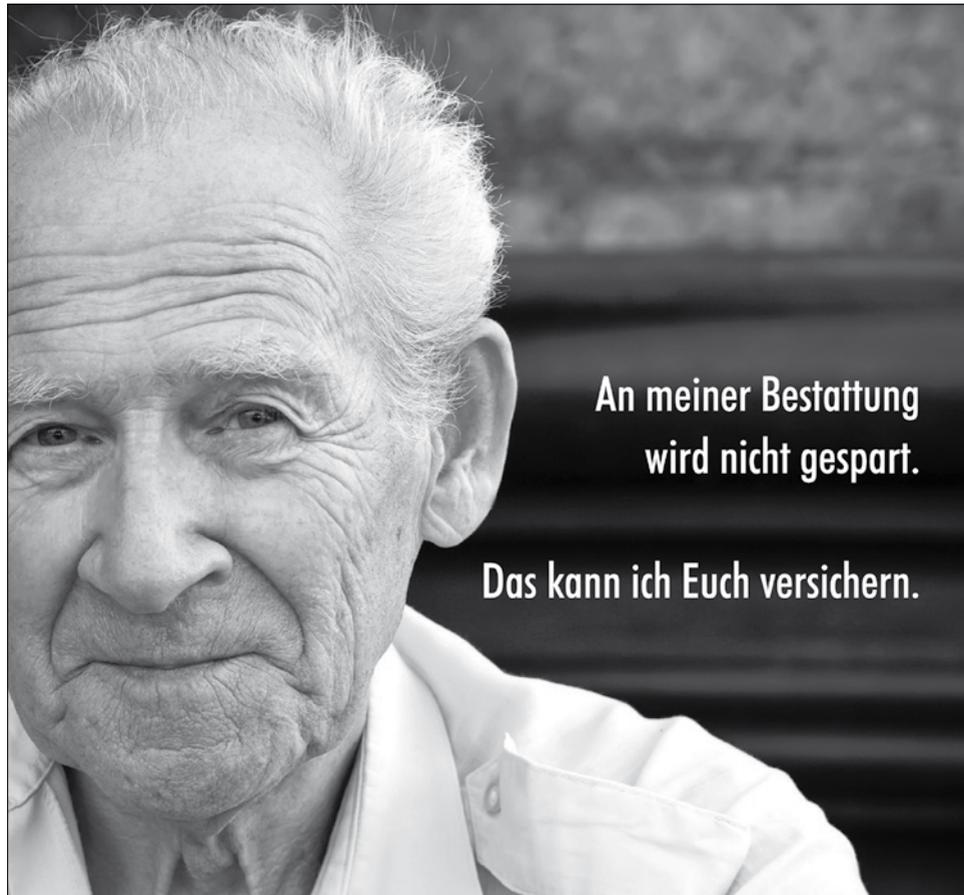
## REGIONAL GUT

## Süd - Apotheke

**Individuelle Gesundheitsberatung.**

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | [www.welfenplatz.de](http://www.welfenplatz.de)  
 Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr



An meiner Bestattung  
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

**Carl Cissée**  
**Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

## Marmeladenfest des KGV „Zu den Linden“ Reinerlös von 400 Euro für die Jugendfeuerwehr Mascherode



■ Bei strahlendem Sonnenschein war unser 9. Marmeladenfest des Kleingärtnervereins Zu den Linden am 25. September 2016 wieder ein großer Erfolg. Das schöne Herbstwetter hatte trotz vieler anderer Veranstaltungen in der Stadt doch viele zum Spaziergang und anschließender Einkehr bei schöner Drehorgelmusik an die frische Luft gebracht. So waren Bratwürstchen und Kürbissuppe schnell ausverkauft – das wohlschmeckende Kuchenbuffet wurde ebenfalls fast vollständig ge-

plündert. Von den vielen Sorten selbstgemachter Marmelade blieb am Ende nicht mehr viel übrig!

Der Reinerlös von 400,- € unseres Festes bleibt auch diesmal in Mascherode und wurde der Kinder- und Jugendfeuerwehr Mascherode gespendet.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, ohne deren Einsatz dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre!

*Jürgen Meeske, 1. Vorsitzender*

*Die fachgerechte Elektroanlage von*

**RUHM + SCHUMANN**

Elektrotechnik GmbH

*Kompetenz in Strom*

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig  
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53  
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- — Elektro-Installation
- — Beleuchtung
- — Kommunikationstechnik
- — Modernisierung
- — Sprechanlagen
- — EDV-Netzwerkverkabelung
- — Nachtspeicherheizungen
- — Antennenanlagen
- — E-Check Privat/Gewerbe
- — Reparaturen

## Das war 2016

■ 2016 – Für das Kinder- und Jugendzentrum Roxy neigt sich ein erlebnisreiches Jahr voller Höhepunkte dem Ende zu.

Die erste Jahreshälfte stand ganz im Zeichen unseres 40-jährigen Jubiläums. Dieses haben wir durch das Südstadt Open Air würdig gefeiert und planen für das Jahr 2018 erneut den Griegplatz zum Beben zu bringen.

Der Sommer stand unter dem Motto „Same, Same but different“. Nachdem unser geschätzter Kollege Florian Bachmann in die USA ausgewandert ist, ist die Roxy-Ferienbetreuung erstmals auf den Naturspielplatz Heidberg umgezogen. Fast im selben Atemzug trat sein Nachfolger Lukas Gebhardt im Roxy seinen Dienst an und hat wieder für frischen Wind gesorgt.

Neben dem alltäglichen „Wahnsinn“ der offenen Kinder- und Jugendarbeit beteiligt sich das Roxy am Runden Tisch Braunschweig Süd. Aus dieser traditionellen Zusammenarbeit heraus ist auch in diesem Jahr das sonnige, bunte und fröhliche Drachenfest zu Rautheim entstanden. Mehr als 150 begeisterte Drachenfans tummelten sich auf der Wiese im Gewerbegebiet Rautheim Nord. Und nicht nur sie kamen auf ihre Kosten, sondern auch die Erwachsenen ließen es sich mit gegrillten Würstchen, Kaffee und Kuchen richtig gut gehen. Der RuTiBS freut sich bereits auf das kommende Jahr mit erneut vielen bunten Veranstaltungen.

### Weihnachten, die besinnlichste Zeit des Jahres steht in den Startlöchern.

In der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember findet die traditionelle Roxy-Weihnachtsnacht für alle „Weihnachtselfen“ von 6-21 Jahren statt. Wir treffen uns ab 17 Uhr im Roxy, um dann gemeinsam mit Euch den Abend und die Nacht zu verbringen. Geplant sind viele Spiele, Playstation Turniere, Schrottwichteln, eine Nachtwanderung

und natürlich ein leckeres Weihnachtsessen. Weitere Informationen und Anmeldungen bekommt Ihr bei uns im Roxy.

Vorschau: In den Zeugniserferien vom 30.1. bis 31.01.17 fährt das Roxy gemeinsam mit den Kinder- und Jugendzentren Rotation, Heidberg und Querum in die tropische Wasserwelt des „Tropical Islands“ in Krausnick.

Parallel dazu wird im Roxy eine Kindernacht stattfinden. Alle Kinder im Alter von 6-11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Mehr dazu erfahrt Ihr über die Aushänge im Roxy oder auf unserer empfehlenswerten Homepage [www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

*Mirko Schropp & Lukas Gebhardt*

### Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17  
38126 Braunschweig  
Tel. 262 11 20  
[www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

**Öffnungszeiten:**  
montags - freitags  
von 14.00 - 20.00 Uhr  
(Ausnahmen in den Ferien)

### TERMINE FÜR DIE AUSGABE 2016 – 4 DIESER ZEITUNG

- ▶ **Redaktionsschluss:** 03. März
- ▶ **Anzeigenschluss:** 02. März
- ▶ **Verteilung:** ab ca. 10. März

## Die Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim im Verband für Wohneigentum



*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Neue Jahr!*

### Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,  
Tel. 69 38 88

#### Unsere Öffnungszeiten

- (für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)
- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
  - ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit  
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
  - ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)  
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

[www.juze-rautheim.de](http://www.juze-rautheim.de)

 **Uluca+Belzhaus**  
ELEKTROTECHNIK

**PETER ehemals NOWAK**

**Haustechnik**  
**Elektro**  
**Baunebenarbeiten**

Welfenplatz 3

38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 6 45 99  
Telefax (05 31) 6 45 77  
E-Mail: [ubelektro@t-online.de](mailto:ubelektro@t-online.de)



## Jahresauftakt im Stadtbezirk

Die SPD-Ortsvereine laden zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind: Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann, Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und andere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Wir möchten mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und beim Frühschoppen mit leckerer Gulaschsuppe über Perspektiven und Ziele für das Jahr 2017 sprechen.

In einer offenen Gesprächsrunde haben Sie Gelegenheit, Fragen zu aktuellen Themen zu stellen und zu diskutieren.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 5. Januar. Sie erreichen uns unter Tel. 05 31 - 69 16 15 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter [info@spd-bs-suedstadt.de](mailto:info@spd-bs-suedstadt.de)

**Zeit: So. 8. Januar,  
11.00 Uhr**  
*Einlass ab 10.30 Uhr*

**Ort: Roxy, Saal West,  
Welfenplatz 17**

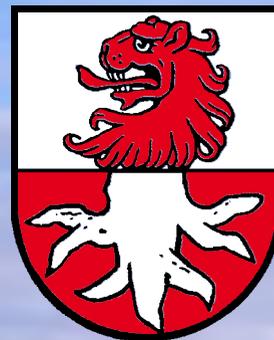
## ROTES RAUTHEIMER ADVENTSGLÜHEN

Zum 8. Mal lädt der hiesige SPD-Ortsverein alle Rautheimer/-innen zu einem gemütlichen Adventstreffen ein.

Am Sonntag, 11. Dezember 2016,  
den 3. Advent von 16 – 18 Uhr  
können in der Gemeindestraße bei netten Gesprächen  
Bratwürste sowie Kalt- und Heißgetränke genossen werden.

**Der hoffentlich erzielte Überschuss kommt wie in den letzten Jahren wieder Rautheimer Vereinen zugute.**

**Bildgröße 150,5 breit und 212 hoch**  
**Position links oben x = -1mm; y = -1 mm**



# MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten*      *Dezember 2016 / Januar 2017*

## Aus dem Inhalt:

- |   |              |           |
|---|--------------|-----------|
| ○ Jürgen Meeske bleibt Bezirksbürgermeister!    | <i>Seite</i> | <i>2</i>  |
| ○ Bebauungsplan Heinrich-der-Löwe im Bezirksrat | <i>Seite</i> | <i>4</i>  |
| ○ Auf einen Kaffee mit Carola Reimann           | <i>Seite</i> | <i>8</i>  |
| ○ Grundschule Rautheim wird saniert             | <i>Seite</i> | <i>9</i>  |
| ○ Roselies „Garten der Erinnerung“              | <i>Seite</i> | <i>10</i> |
| ○ Volkstrauertag im Stadtbezirk                 | <i>Seite</i> | <i>20</i> |
| ○ Neues von der Waberenaturierung               | <i>Seite</i> | <i>42</i> |
| ○ ROXYNEWS: Das war 2016                        | <i>Seite</i> | <i>46</i> |